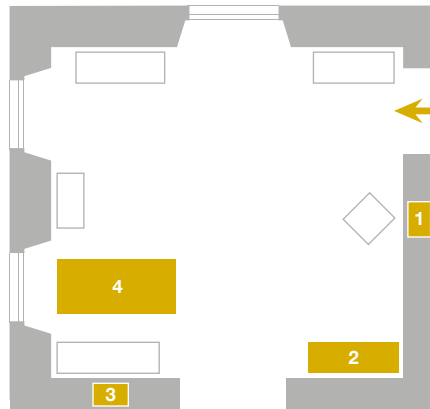


## Gemeinsame areas

## Arbeitszimmer

Dieser Raum sollte zunächst die Funktion eines Empfangssalons übernehmen, wenn man von der Via Santo Spirito her kommend das Haus betrat, wurde aber in Folge als Arbeitszimmer genutzt: Der Gast konnte schon hier einen ersten Eindruck von dem Flair und dem Reichtum gewinnen, die in den Sälen später empfangen würden.

Die Eleganz der **Rahmen** und der **Türkronen** zeigen diese Aufmerksamkeit für das Detail und die historische Treue, auf die man auch im Rest des „Hauses“ trifft; nur wenige wertvolle Gegenstände gestalten den Raum, darunter ein imposanter **„Stipo a Bambocci“**, ein mit kleinen Figuren (Bambocci) beschnittener Kabinettschrank mit einer Klapptür aus dem Genua der Mitte des 16. Jahrhunderts, der von einem Unterbau mit Flügeltüren und geschnitzten Lisenen getragen wird.



## HIGHLIGHTS

- 1 **Anbetung des Jesuskinds, Johannes der Täufer, der hl. Hieronymus, die Wiederauferstehung und sechs Heilige**, Tafelbild, Antonio della Corna (Cremona, um 1460 –1500), 1494, (Nr.1028)
- 2 **Große Truhe aus Walnussholz**, Süddeutschland?, spätes 19. Jh. mit Fragmenten aus dem 16. Jh. (Nr.2)
- 3 **Geißelung Christi**, lackierter Gips, Alceo Dossena (\*Cremona 1878, +Rom 1937), spätes 19. Jh bis frühes 20. Jh. (Nr.1033)
- 4 **Tisch „a Madia“** (mit Kasten), Italien, spätes 19. Jh. mit Fragmenten aus dem 16. Jh.(?), (Nr.7)

